



Bangert Software

M

Persönliches Schießtraining auf Android
dokumentieren, auswerten und gezielt mit W
austauschen.

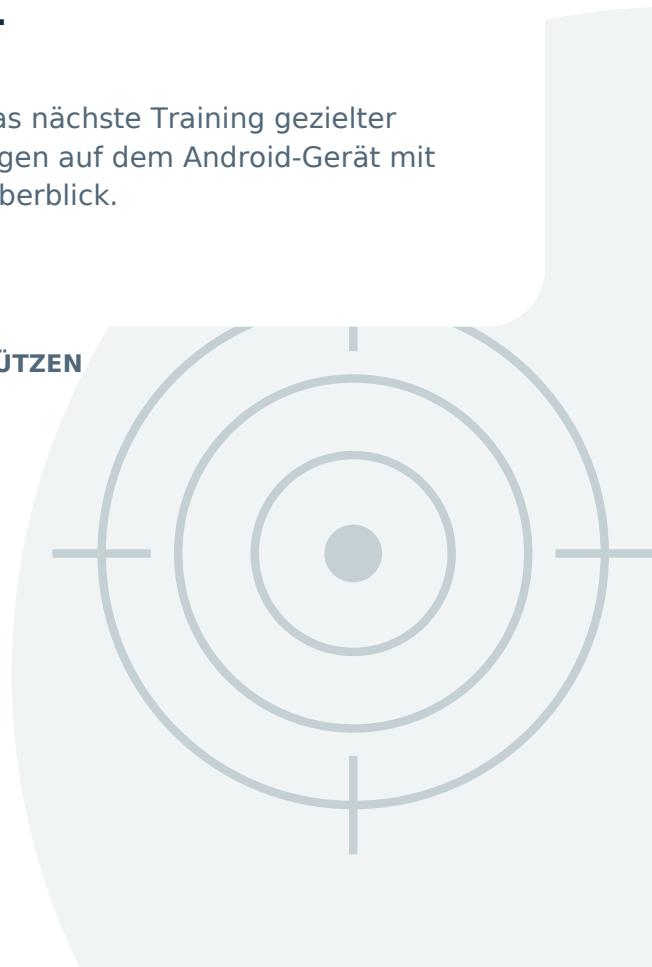
Ergebnisse festhalten. Entwicklung erkennen. Das nächste Training gezielter
angehen. M verbindet Ihre sportlichen Aufzeichnungen auf dem Android-Gerät mit
einem klaren persönlichen Überblick.

ANDROID · FÜR SPORTSCHÜTZEN



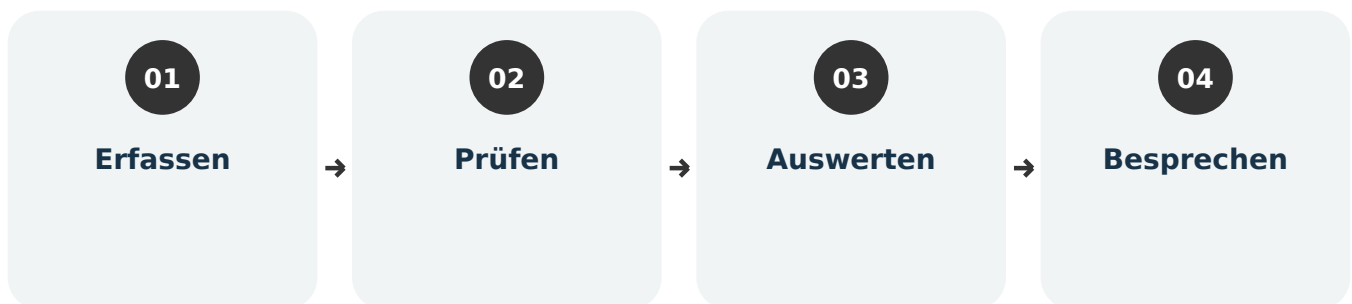
**Funktionen entdecken.
Im Alltag ausprobieren.**

be-edvsysteme.de/software



Vom Schießtag zur Entwicklung

Nach dem Training sind die Eindrücke noch frisch. M hält Ergebnis und sportlichen Zusammenhang zusammen, damit aus einzelnen Zahlen eine nachvollziehbare Chronik wird.



Erfassen und einordnen

Wählen Sie die Disziplin und die Ergebnisart, ergänzen Sie Datum, Veranstaltung und eigene Beobachtungen. Schusswerte und Serien oder ein bestätigtes Gesamtergebnis bilden die Leistung ab. Erst Speichern übernimmt den Eintrag als Training.

Zurückblicken und weiterarbeiten

Filtern Sie später passende Ergebnisse und betrachten Sie Durchschnitt, Bestleistung und Tendenz. Ein PDF eignet sich für die Trainingsbesprechung. Wenn Ihr Verein W nutzt, geben Sie eine selbst gewählte Auswahl weiter und übernehmen geprüfte Rückmeldungen wieder in M.

IHR VORTEIL

Ein klarer Ablauf verbindet die Arbeit am Stand mit dem späteren Trainingsgespräch.

Ihr Profil hat seinen Platz

Zum Ergebnis gehört auch, wem es zuzuordnen ist. Ihr persönliches Profil bildet die Grundlage für die Arbeit mit M und die eindeutige Kommunikation mit dem Verein.

1

Profil

2

Zuordnung

3

Darstellung

4

Sicherung

Profil und Darstellung

Pflegen Sie die vorgesehenen persönlichen Angaben und Ihre verfügbaren Logoangaben sorgfältig. Änderungen am persönlichen Profil speichert M automatisch. Eine neue Trainingseingabe benötigt dagegen den bewussten Schritt Speichern. Diese unterschiedlichen Abläufe sind bei der Bedienung gut zu unterscheiden.

Bei Übergaben eindeutig bleiben

Prüfen Sie vor dem ersten Austausch mit W, ob die Vereinszuordnung zur richtigen Person passt. Ähnliche Namen ersetzen keine Kontrolle der Zuordnung. Profil, Disziplinen und Einstellungen gehören außerdem in die vollständige Sicherung, damit beim Gerätewechsel mehr als eine bloße Ergebnisliste erhalten bleibt.

IHR VORTEIL

Eine saubere persönliche Grundlage erleichtert Ausgaben, Sicherungen und die Zuordnung im Verein.

Training, Wettkampf, Meisterschaft

Ein Trainingsresultat und ein Meisterschaftsergebnis können gleich aussehen und trotzdem unterschiedliche Aussagen haben. M gibt Ihren Aufzeichnungen den passenden sportlichen Rahmen.

01

Training

02

Wettkampf

03

Meisterschaft

04

Turnier

Ergebnisarten bewusst wählen

Unterscheiden Sie Training, Wettkampf sowie Meisterschaft oder Turnier. Ergänzen Sie Disziplin, Verband, Datum und Veranstaltungsangaben. So bleibt später erkennbar, ob eine Leistung aus einer Übung oder aus einer Veranstaltung stammt. Notizen bewahren Beobachtungen, die eine Ringzahl allein nicht ausdrückt.

Passend vergleichen

In der Historie können Sie Ergebnisarten gezielt betrachten. Ein Trainingsgespräch muss deshalb nicht jedes Ergebnis der gesamten Chronik einbeziehen. Wählen Sie den Zeitraum und die passende Disziplin bewusst. Auch für die Weitergabe an W entscheiden Sie selbst, welche Ergebnisse den Verein bei seiner Auswertung unterstützen sollen.

IHR VORTEIL

Der Zusammenhang Ihrer Leistung bleibt erhalten und macht spätere Vergleiche aussagekräftiger.

So detailliert wie Ihre Aufzeichnung

Nicht an jedem Schießtag liegen dieselben Unterlagen vor. M berücksichtigt sowohl ausführliche Aufzeichnungen als auch ein bereits bestätigtes Endergebnis.

01

Einzelschüsse

02

Serien

03

Gesamtwert

04

Notizen

Schüsse und Serien

Erfassen Sie die Werte entsprechend dem hinterlegten Disziplinmodell. Die Serienstruktur hält zusammen, was zu einem Ergebnis gehört. Prüfen Sie Eingaben direkt am Original, solange Scheibe oder Ergebnisbeleg noch verfügbar sind. Eigene Notizen ergänzen die Zahlen um wichtige Beobachtungen.

Ein Gesamtwert bleibt ein Gesamtwert

Wenn nur das bestätigte Endergebnis vorliegt, verwenden Sie die Gesamtergebniseingabe. Daraus entstehen keine erfundenen Einzelschüsse. Auch direkt in W erfasste und nach M zurückgegebene Resultate kommen als Gesamtwerte an. Für die Auswertung bleibt damit nachvollziehbar, welche Detailebene tatsächlich aufgezeichnet wurde.

IHR VORTEIL

Sie können vorhandene Ergebnisse sinnvoll dokumentieren, ohne fehlende Einzelwerte nachbilden zu müssen.

Die passende Disziplin auswählen

Sportliche Ergebnisse brauchen eine passende Grundlage. M bietet einen Disziplinkatalog und lässt Raum für eigene Disziplinen und Verbände.

1

Katalog

2

Verband

3

Eigene Disziplin

4

Zuordnung

Mit dem Katalog beginnen

Wählen Sie die zu Ihrer Aufzeichnung passende Disziplin. Verband, Waffenart, Schusszahl und Wertungsmodell helfen, Ergebnisse richtig einzuordnen. Eine eindeutige Bezeichnung erleichtert auch das spätere Filtern und die Verständigung mit dem Verein.

Eigene Übungen abbilden

Ergänzen Sie bei Bedarf eine eigene Disziplin oder einen eigenen Verband. Prüfen Sie deren Einstellungen, bevor Sie Ergebnisse erfassen. Für die Übergabe an W müssen die Disziplin und die dortige Zuordnung zusammenpassen. Eine ähnlich klingende Bezeichnung allein macht zwei unterschiedlich gewertete Übungen noch nicht vergleichbar.

IHR VORTEIL

Auch persönliche oder vereinseigene Übungen lassen sich in einer geordneten Trainingschronik führen.

Frühere Leistungen bleiben verständlich

Eine später angepasste Disziplin soll den früheren Schießtag nicht nachträglich umdeuten. M erhält bei älteren Ergebnissen deren damalige Wertungsgrundlage.

01

Damals

02

Heute

03

Wertung

04

Vergleichbarkeit

Die damalige Grundlage bewahren

Änderungen an einem Disziplinmodell und neue Trainingsresultate sind von bereits gespeicherten Ergebnissen zu unterscheiden. Beim Rückblick bleibt wichtig, mit welcher Schusszahl und welcher Wertung die Leistung entstanden ist. Die historische Grundlage schützt vor vorschnellen Vergleichen.

Vergleichbarkeit prüfen

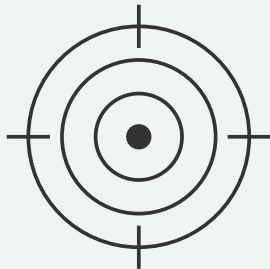
Betrachten Sie nur Ergebnisse gemeinsam, deren Grundlagen zur jeweiligen Fragestellung passen. Das gilt für Ihre eigene Entwicklung ebenso wie für Mitgliedervergleiche in W. Beim Austausch werden Disqualifikationen und Wertungen nach dem Prinzip „kleiner ist besser“ nicht übertragen. Solche Sonderfälle dürfen deshalb nicht als lückenloser gemeinsamer Datenbestand erwartet werden.

IHR VORTEIL

Ihre Chronik behält ihren sportlichen Sinn, auch wenn sich Disziplinen später verändern.

Die richtige Auswahl im Blick

Mit wachsender Chronik wird die Auswahl wichtiger. M hilft, genau die Ergebnisse zu betrachten, die für Ihre aktuelle Frage relevant sind.



Disziplin

Ergebnisart

Zeitraum

Gezielt eingrenzen

Filtern Sie nach Disziplin, Ergebnisart, Verband, Waffenart und Zeitraum. Freie Anfangs- und Enddaten ermöglichen beispielsweise einen Rückblick auf die Vorbereitung zwischen zwei Veranstaltungen. Sie müssen dafür keine fremden Ergebnisse aus Ihrer Chronik entfernen.

Die Auswahl sinnvoll nutzen

Eine gefilterte Betrachtung erleichtert das Gespräch über eine bestimmte Übung oder einen Trainingsabschnitt. Prüfen Sie vor einem Bericht oder einer Weitergabe, ob die Auswahl die gewünschte Aussage trägt. Eine kurze aktuelle Reihe beantwortet eine andere Frage als die gesamte Saison; Training und Wettkampf können bewusst getrennt eingeordnet werden.

IHR VORTEIL

Sie gelangen vom großen Bestand zu einem überschaubaren Ausschnitt mit klarer Fragestellung.

Mehr als die letzte Ringzahl

Ein einzelner besonders guter oder schwacher Tag beschreibt Ihre Entwicklung nur zum Teil. M ergänzt den Rückblick um zusammenfassende Kennwerte.

01

Durchschnitt

02

Bestleistung

03

Auswahl

04

Einordnung

Leistungsstand einordnen

Der Durchschnitt beschreibt den gewählten Ergebnisbestand; die Bestleistung zeigt einen bereits erreichten Spitzenwert. Beide Angaben sind zusammen hilfreicher als eine isolierte Zahl. Beachten Sie dabei, welche Disziplinen, Ergebnisarten und Zeiträume in die Auswahl eingehen.

Eine gute Trainingsfrage stellen

Vergleichen Sie beispielsweise den Durchschnitt einer Übung mit Ihrer bisherigen Bestleistung. Ein großer Abstand kann Anlass sein, im Training über Wiederholbarkeit zu sprechen. M liefert die Aufzeichnungen und Kennwerte; die fachliche Interpretation erfolgt im sportlichen Gespräch. Unterschiedliche Schusszahlen oder Wertungen sollten dabei nicht ungeprüft nebeneinanderstehen.

IHR VORTEIL

Sie erkennen sowohl Ihr bisheriges Leistungsniveau als auch den Abstand zu Ihrer persönlichen Spitze.

Veränderungen sichtbar einordnen

Eine Tendenz ist besonders nützlich, wenn sie sich auf passende Daten stützt. M verbindet die Entwicklung mit Ihrer ausgewählten Disziplin und dem betrachteten Zeitraum.



Einen Trainingsabschnitt betrachten

Grenzen Sie eine aussagekräftige Reihe ein und beachten Sie ihre Zusammensetzung. Häufige Übungsergebnisse lassen sich anders besprechen als wenige Veranstaltungsergebnisse. Eine erkennbare Richtung ist ein Anlass zum Nachfragen und kein automatisches Urteil über Technik oder Trainingsqualität.

Beobachtungen ergänzen

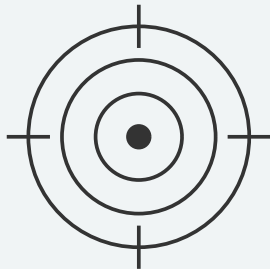
Nehmen Sie Ihre gespeicherten Notizen hinzu. Vielleicht wurde im betreffenden Zeitraum eine bestimmte Übung regelmäßig trainiert oder ein Wettkampf vorbereitet. Die Zahlen bleiben dadurch in ihrem Zusammenhang. Mit einem passenden PDF können Sie diese Grundlage in das Gespräch mit Trainer oder Vereinsverantwortlichen mitnehmen.

IHR VORTEIL

Sie können Veränderungen besprechen, ohne einzelne Tage aus ihrem sportlichen Zusammenhang zu lösen.

Ein eigenes Ziel vor Augen

Persönliche Ziele ergänzen Ihre Aufzeichnungen um die Frage, worauf Sie hinarbeiten möchten. M verbindet den Rückblick mit einer bewussten nächsten Etappe.



Ausgangspunkt

Persönliches Ziel

Trainingsphase

Ziele passend formulieren

Beziehen Sie ein Ziel auf die betreffende Disziplin und Ihren tatsächlichen Ausgangspunkt. Durchschnitt, Bestleistung und Tendenz helfen bei der Einordnung. Eine realistische Betrachtung ist hilfreicher als der Vergleich mit einem einzelnen Ausnahmeergebnis.

Mit der Chronik weiterarbeiten

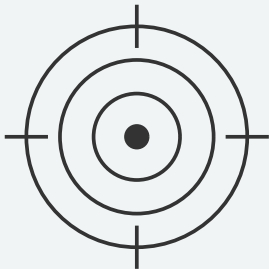
Wählen Sie später den passenden Trainingszeitraum und besprechen Sie, wie sich die Ergebnisse entwickelt haben. Eigene Beobachtungen können erklären, welche Übungsschwerpunkte Sie gesetzt hatten. M dokumentiert Ziele und Leistungen; es ersetzt keine sportliche Betreuung und verspricht keinen automatischen Trainingserfolg. Die Entscheidung über die nächsten Übungen bleibt bei Ihnen und Ihrer Betreuung.

IHR VORTEIL

Ihre nächsten Schritte lassen sich an einer nachvollziehbaren persönlichen Ausgangslage ausrichten.

Ergebnisse passend weitergeben

Eine Trainingsbesprechung und die Weiterverarbeitung in einer Tabelle brauchen unterschiedliche Ausgaben. M bietet dafür mehrere Formate.



PDF-Bericht

XLSX

CSV

Lesen oder bearbeiten

Ein PDF eignet sich als Bericht für den Rückblick oder das Gespräch. XLSX und CSV sind für tabellarische Weiterverarbeitung vorgesehen; JSON bildet einen weiteren Datenweg. Wählen Sie das Format nach dem Zweck und prüfen Sie, welche Auswahl Sie tatsächlich ausgeben.

Export ist nicht automatisch Vollsicherung

Ein Bericht oder ein gefilterter Export ersetzt keine vollständige Datensicherung. Für die spätere Rücksicherung gehören auch Profil, Disziplinen und Einstellungen in die Sicherung. Wenn Sie Ergebnisse gezielt an W übergeben möchten, verwenden Sie den vorgesehenen Austauschweg und kontrollieren anschließend die Vorschau auf der empfangenden Seite.

IHR VORTEIL

Sie erhalten eine geeignete Ausgabe für das Gespräch, die Tabelle oder die weitere Datenarbeit.

Vorhandene Tabellen übernehmen

Vorhandene Aufzeichnungen müssen nicht blind in einen neuen Bestand gelangen. M bietet für XLSX, CSV und JSON einen kontrollierten Importweg.



Vor dem Speichern prüfen

Die Vorschau zeigt die vorgesehenen Daten. Ordnen Sie Spalten zu und prüfen Sie insbesondere Namen, Datum, Disziplin und Ergebnisangaben. Unterschiedliche Tabellenüberschriften können eine bewusste Feldzuordnung erforderlich machen. PDF ist eine Berichtsausgabe und kein allgemeiner Datenimport.

Konflikte bewusst entscheiden

Bei Überschneidungen treffen Sie die vorgesehene Konfliktentscheidung. Eine Schutzsicherung begleitet die Übernahme. Erst Ihre Bestätigung speichert die ausgewählte Datenübernahme. Beginnen Sie bei unbekannten Tabellen mit einer überschaubaren Auswahl; so können Sie Aufbau und Zuordnung leichter mit dem Original vergleichen.

IHR VORTEIL

Sie behalten vor dem Import die Kontrolle über Inhalt, Feldzuordnung und mögliche Überschneidungen.

Die passende Datei zum passenden Zweck

Mehrere Dateiformate bedeuten mehr Möglichkeiten. Besonders hilfreich ist eine klare Entscheidung, ob Sie etwas zeigen, weiterbearbeiten, austauschen oder vollständig sichern möchten.

01

Bericht zeigen

02

**Tabelle
bearbeiten**

03

**Mit W
austauschen**

04

Bestand sichern

Für andere lesbar machen

Für die Trainingsbesprechung ist ein PDF häufig der direkte Weg. Eine Tabelle kann eine gezielte Weiterverarbeitung ermöglichen. Behalten Sie dabei die ursprüngliche Disziplin und den betrachteten Zeitraum im Blick, damit der Empfänger die Zahlen richtig einordnet.

Für Ihre eigene Wiederherstellung vorsorgen

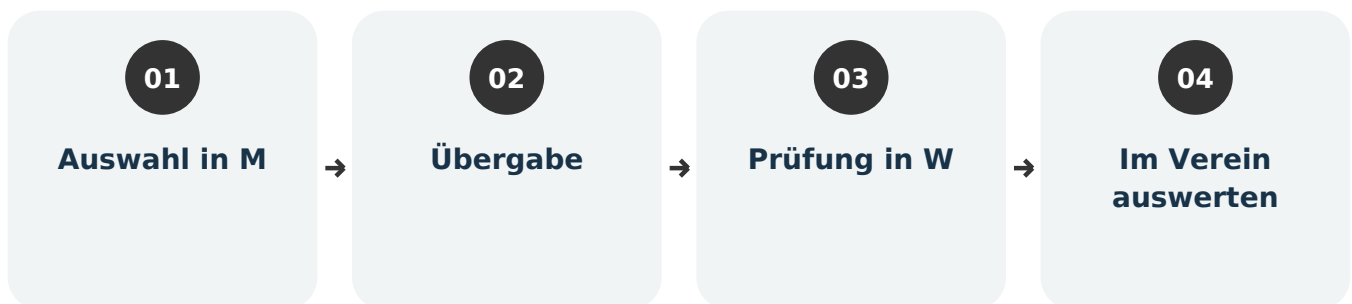
Eine Vollsicherung dient dem Erhalt des gesamten persönlichen Bestands. Ein Import übernimmt dagegen ausgewählte Daten nach Vorschau, Feldzuordnung und Bestätigung. Der M/W-Austausch hat zusätzlich eigene Kennungen und Revisionen. Diese Wege erfüllen unterschiedliche Aufgaben und sollten jeweils nach dem tatsächlichen Bedarf gewählt werden.

IHR VORTEIL

Sie sparen Umwege und wählen eine Ausgabe, die zur beabsichtigten Weiterarbeit passt.

Ihre Auswahl für W

Wenn Ihr Verein W verwendet, können ausgewählte M-Ergebnisse eine zusätzliche Grundlage für Mitgliedervergleiche und Mannschaftsplanung liefern. Die Auswahl bleibt bei Ihnen.



Passende Ergebnisse bereitstellen

Wählen Sie die Daten, die Sie dem Verein für die vereinbarte Auswertung geben möchten. Prüfen Sie Disziplin, Zeitraum und Ergebnisart. Der Austausch ist über Dateien und optional im selben WLAN vorgesehen; er übernimmt nicht fortlaufend Ihren gesamten Trainingsbestand.

Der Verein prüft die Übernahme

In W kontrolliert der Verantwortliche Personenzuordnung, Disziplin und Vorschau. Erst nach Bestätigung werden die passenden Daten übernommen. Disqualifikationen und Wertungen „kleiner ist besser“ sind ausgeschlossen. Die Mannschaftsentscheidung bleibt beim Verein; Ihre ausgewählten Trainingsdaten liefern dafür eine nachvollziehbare zusätzliche Grundlage.

IHR VORTEIL

Ihre Aufzeichnungen können den Verein unterstützen, während Sie Umfang und Zeitpunkt der Übergabe wählen.

Vereinsergebnisse zurück in Ihre Chronik

Der Austausch endet nicht bei der Übergabe an den Verein. W kann neue Vereinsergebnisse, Korrekturen und Rücknahmen für den zugehörigen Schützen bereitstellen.



Vor der Übernahme ansehen

Öffnen Sie das persönliche Rückpaket in M und prüfen Sie die Vorschau. Mögliche Konflikte werden vor der Bestätigung geklärt. Direkt in W erfasste Ergebnisse kommen als Gesamtwerte an; der Rückweg erzeugt daraus keine einzelnen Schusswerte.

Ihre Chronik fortführen

Kennungen und Revisionen helfen, neue und bereits bekannte Daten zu unterscheiden. Eine spätere Korrektur soll dadurch als Änderung zum passenden Datensatz erkennbar bleiben. Sie entscheiden bewusst über die Übernahme. Persönliche Trainingsaufzeichnungen und geprüfte Vereinsresultate lassen sich so in Ihrer eigenen Chronik zusammen betrachten.

IHR VORTEIL

Vereinsergebnisse müssen nicht erneut von Hand abgeschrieben werden und bleiben ihrem Ursprung zugeordnet.

Datei oder gemeinsames WLAN

M und W bieten zwei Wege für dieselbe Aufgabe: ausgewählte Daten zur anderen Seite bringen und dort nach Kontrolle übernehmen.

01**Datei****02****Gleiches WLAN****03****Vorschau****04****Bestätigung**

Mit einer Datei arbeiten

Der Dateiaustausch trennt das Bereitstellen und das Einlesen zeitlich voneinander. Das passt, wenn Schütze und Vereinsverantwortlicher nicht gleichzeitig am selben Ort arbeiten. Wählen Sie einen geeigneten Übergabeweg und übermitteln Sie nur die beabsichtigte Auswahl.

Im selben WLAN übertragen

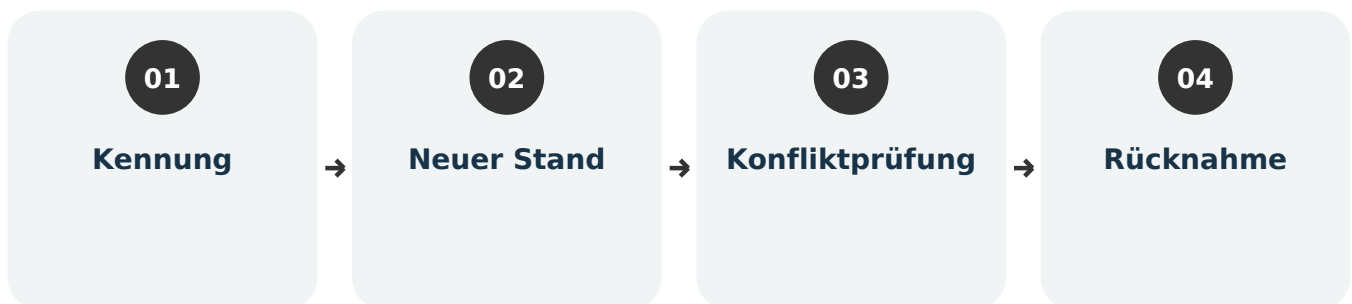
Der optionale WLAN-Weg setzt die passende gemeinsame Netzumgebung voraus. Auch hier gehören Vorschau, Zuordnung, Konfliktprüfung und Bestätigung zum Ablauf. Es handelt sich nicht um eine dauerhafte automatische Echtzeitsynchronisierung. Die Programme bleiben eigenständig nutzbar; die gewählte Übertragung verbindet konkrete Arbeitsschritte.

IHR VORTEIL

Sie können die Übergabe an Ihre Vereinsabläufe anpassen und behalten auf beiden Seiten den Prüfpunkt.

Änderungen brauchen einen Zusammenhang

Ein Ergebnis kann später korrigiert oder zurückgenommen werden. Der M/W-Austausch berücksichtigt solche Vorgänge über Kennungen und Revisionen.



Bekanntes von Neuem unterscheiden

Die Kennung ordnet Daten ihrem Zusammenhang zu; die Revision hilft, einen geänderten Stand zu erkennen. Beim Einlesen zeigt die Vorschau, was übernommen werden soll. Mögliche Konflikte sind vor der Bestätigung zu klären, statt eine Änderung ungeprüft in die Chronik zu schreiben.

Korrektur bis zur persönlichen Chronik

W kann korrigierte oder zurückgenommene Vereinsergebnisse im persönlichen Rückpaket bereitstellen. Kontrollieren Sie die beabsichtigte Wirkung in M und bewahren Sie die Sicherung auf. Für besonders wichtige gemeinsame Abläufe gehört eine praktische Prüfung mit den tatsächlich verwendeten Geräten zur Einrichtung.

IHR VORTEIL

Korrekturen werden als Änderungen erkennbar und müssen nicht als unverbundene neue Einträge behandelt werden.

OneDrive bewusst einrichten

Für M sind OneDrive-Anmeldung, Zusammenführung von Disziplinen, Ergebnissen, Rücknahmen und Profil sowie die Nutzung als Sicherungsablage vorgesehen und als praktische Abnahmepunkte geführt.

1

Microsoft-Konto

2

Ablage

3

Zusammenführung

4

Geräteprüfung offen

Den konkreten Einsatz prüfen

Der erfolgreiche Ablauf mit dem eigenen Microsoft-Konto und dem tatsächlich eingesetzten Android-Gerät ist noch gesondert zu bestätigen. Dazu gehören Anmeldung, Berechtigungen, Auswahl der Ablage und die gewünschte Datenübernahme. Dieser Flyer stellt eine noch offene Geräteprüfung nicht als bereits abgeschlossene Freigabe dar.

Mit geprüftem Grundweg beginnen

Bis zur erfolgreichen Abnahme bleiben lokale Vollsicherung und der bewusst bestätigte Datei- oder WLAN-Austausch die klar beschriebenen Grundwege. Eine Sicherungskopie außerhalb des Smartphones ist sinnvoll. Auch bei einer Cloudablage müssen Zuordnung und Konflikte beim Zusammenführen nachvollziehbar bleiben.

IHR VORTEIL

Sie sehen, welche zusätzliche Möglichkeit vorgesehen ist und welche praktische Prüfung noch aussteht.

Ergänzend per Sprache eingeben

Spracheingabe kann die Bedienung ergänzen, wenn die jeweilige Umgebung und das Gerät dafür geeignet sind. Die manuelle Kontrolle der erkannten Angaben bleibt entscheidend.



Mit dem tatsächlichen Gerät erproben

Echte Mikrofoneingabe ist als praktische Geräteabnahme geführt. Prüfen Sie den Ablauf deshalb mit Ihrem Android-Gerät, den nötigen Berechtigungen und unter den örtlichen Bedingungen. Eine laute Umgebung am Schießstand kann sich von der ruhigen Vorbereitung zu Hause unterscheiden.

Erkannte Angaben kontrollieren

Übernehmen Sie erkannte Werte erst, nachdem Sie sie mit Ihrer Aufzeichnung verglichen haben. Eine Trainingseingabe wird bewusst gespeichert. Acht unterstützte Oberflächensprachen bedeuten nicht automatisch acht praktisch geprüfte Spracherkennungen. Die vorhandene manuelle Eingabe bleibt ein direkter Weg für verlässliche Korrekturen.

IHR VORTEIL

Eine zusätzliche Eingabemöglichkeit lässt sich nutzen, ohne auf die Kontrolle Ihrer Ergebnisangaben zu verzichten.

Ihre Sprache und Ihre Ansicht

M unterstützt Deutsch, Englisch, Niederländisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch und Griechisch. So lässt sich die Oberfläche an die vertraute Sprache anpassen.

1

Acht Sprachen

2

Standardsprache

3

Schwarz/Weiß

4

Blendfrei

Schnell zur Standardsprache

Legen Sie Ihre Standardsprache fest. Der Sprachknopf wartet zwei Sekunden auf weitere Eingaben; zwei Sekunden gedrückt halten führt zur Standardsprache zurück. Diese Bedienung erleichtert die Rückkehr zur vertrauten Oberfläche, wenn eine andere Sprache ausgewählt wurde.

Lesbarkeit passend einstellen

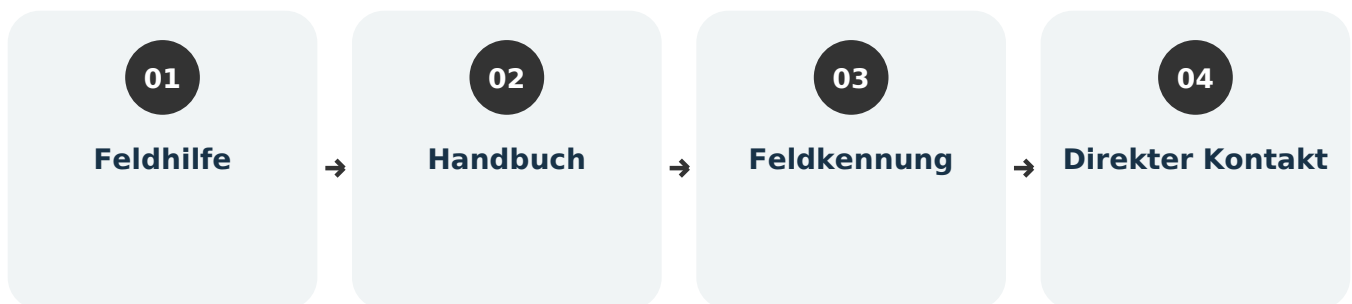
Wählen Sie Farben und gut lesbare Ansichten, darunter Schwarz/Weiß und Blendfrei. Die Startseite kann eine eigene Farbe erhalten. Ihre Anzeigezeit ist zwischen fünf und zehn Sekunden einstellbar, standardmäßig sieben. Wählen Sie die Darstellung so, dass Werte und Bedienelemente in Ihrer Umgebung gut lesbar bleiben.

IHR VORTEIL

Sprache und Darstellung unterstützen Ihre persönliche Arbeitsweise zu Hause und am Stand.

Hilfe direkt am richtigen Feld

Eine konkrete Frage lässt sich leichter klären, wenn der betreffende Arbeitsschritt eindeutig bekannt ist. M verbindet die Bedienung mit passenden Hilfen und Dokumentation.



Nachschlagen nach Bedarf

Feldhilfen und Handbücher begleiten den Einstieg und die tägliche Nutzung. Nutzen Sie zunächst die Erklärung zum betreffenden Feld oder Ablauf. So können Sie eine Eingabe prüfen, ohne die gesamte Dokumentation von vorn durcharbeiten zu müssen.

Rückfragen präzise stellen

Zusätzliche Feldkennungen lassen sich für Rückfragen einblenden. Nennen Sie bei einem Problem Programmversion und Feldnummer. Der genaue Meldungstext und ein Screenshot helfen ebenfalls bei der Zuordnung. Bei persönlichen Daten wählen Sie den Bildausschnitt bewusst. Der direkte Kontakt zum Entwickler kann sich so auf die tatsächlich betroffene Stelle beziehen.

IHR VORTEIL

Passende Hilfen und eindeutige Feldangaben erleichtern die Klärung konkreter Bedienfragen.

Geprüft aktuell bleiben

M kann bereitgestellte Aktualisierungen prüfen. Sie erreichen die Optionen über Grunddaten und Einstellungen → Updates und Wartung → Programmupdates sowie über Updates unten im Hauptmenü.



Passende Ausgabe kontrollieren

M prüft die Originalsignatur und erstellt vor der Installation eine geprüfte Sicherung. Android kann weiterhin eine Berechtigung oder Bestätigung verlangen. Eine stille automatische Installation ist für M kein zugesicherter Ablauf; die manuelle Aktualisierung bleibt möglich.

Vorhandenen Bestand behalten

Beim ersten Wechsel aus einer älteren Ausgabe sichern Sie Ihre Daten und installieren die passende aktuelle APK über die vorhandene App. M vorher nicht deinstallieren und keine Appdaten löschen. Bei regulären Updates bleiben Daten, gültige Freischaltung und ursprünglicher Testbeginn erhalten. Eine neue Testfrist entsteht dadurch nicht.

IHR VORTEIL

Sie können neue Ausgaben übernehmen und zugleich Ihren vorhandenen Trainingsbestand erhalten.

Die vollständige Sicherung zählt

Ihr persönlicher Bestand umfasst mehr als die zuletzt angezeigte Ergebnisliste. Eine vollständige Sicherung bewahrt auch Profil, Disziplinen und Einstellungen.

01

Vollbestand

02

Profil

03

Disziplinen

04

Einstellungen

Regelmäßig vollständig sichern

Nutzen Sie die vorgesehene Vollsicherung und bewahren Sie eine Kopie außerhalb des Smartphones auf. Ein PDF ist ein lesbarer Bericht; eine gefilterte Tabelle ist ein Datenausschnitt. Beides erfüllt nicht dieselbe Aufgabe wie die vollständige Rücksicherung Ihres Bestands.

Vor größeren Schritten vorsorgen

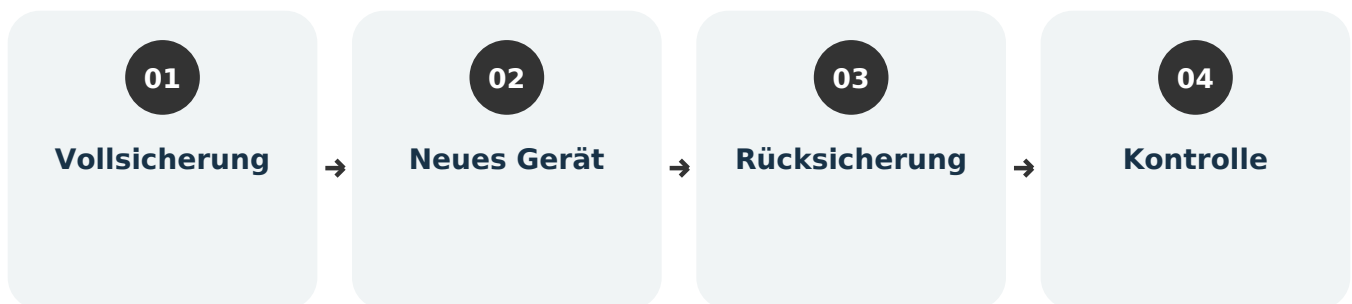
Sichern Sie insbesondere vor Updates, umfangreichen Importen und einem Gerätewechsel. Prüfen Sie, ob die Sicherungsdatei am gewählten Ort tatsächlich verfügbar ist. Bei der Wiederherstellung kontrollieren Sie den zurückgelesenen Bestand, die Disziplinen und das Profil, bevor Sie Ihre weitere Arbeit darauf aufbauen.

IHR VORTEIL

Auch bei einem Geräteproblem steht eine Grundlage zur Wiederherstellung Ihrer persönlichen Aufzeichnungen bereit.

Mit dem Bestand auf ein anderes Gerät

Ein neues Android-Gerät soll Ihre Trainingsgeschichte sinnvoll fortsetzen. Bereiten Sie den Wechsel vor, solange das bisherige Gerät und sein Bestand noch verfügbar sind.



Erst sichern, dann wechseln

Erstellen Sie eine vollständige Sicherung und kopieren Sie diese an einen erreichbaren Ort außerhalb des alten Smartphones. Installieren Sie die passende M-Ausgabe auf dem neuen Gerät und nutzen Sie den vorgesehenen Rücksicherungsweg. Ein reguläres Update auf demselben Gerät ist davon zu unterscheiden.

Zuordnung und Freischaltung klären

Kontrollieren Sie Ergebnisse, Profil und eigene Disziplinen nach der Übernahme. Geräteidentität und Freischaltung gehören ebenfalls zur Vorbereitung; klären Sie den konkreten Wechsel bei Bedarf direkt mit dem Entwickler. Löschen Sie die alte Grundlage erst, wenn der neue Bestand geprüft ist und die weitere Nutzung geklärt wurde.

IHR VORTEIL

Eine vorbereitete Übernahme erhält den Zusammenhang Ihrer Aufzeichnungen und vermeidet unnötige Neueingaben.

Ein Trainingsabend mit M

Sie kommen vom Stand und haben Serienwerte sowie eine kurze Beobachtung notiert. Daraus entsteht in M ein nachvollziehbarer Eintrag für Ihren späteren Rückblick.



Am selben Abend erfassen

Wählen Sie Training und die passende Disziplin. Ergänzen Sie Datum, Werte und Beobachtung, kontrollieren Sie die Angaben und speichern Sie bewusst. Die Erfassung und zentralen Auswertungen funktionieren mit lokalem Bestand auch ohne Internet.

Später gemeinsam auswerten

Nach mehreren Einheiten filtern Sie denselben Zeitraum und dieselbe Disziplin. Durchschnitt, Bestleistung und Tendenz bilden eine Grundlage für das Trainingsgespräch. Wenn Ihr Verein W nutzt, wählen Sie die dafür vereinbarten Ergebnisse zur Übergabe aus. Für die weitere Nutzung zählt eine geprüfte Vollsicherung ebenso wie der regelmäßig gepflegte Eintrag.

IHR VORTEIL

Aus einer kurzen täglichen Aufgabe wird eine brauchbare Grundlage für Ihre persönliche Entwicklung.

45 Tage mit dem eigenen Training testen

Die M-Demo bietet 45 Tage den vollen Funktionsumfang. Lernen Sie die Abläufe mit Beispielen und eigenen Ergebnissen kennen, bevor Sie die dauerhafte Nutzung entscheiden.

1

45 Tage

2

Eigene Daten

3

Separate M-Lizenz

4

Datenerhalt

Freischaltung anfragen

Erstellen Sie die Anfrage in M. Prüfen Sie die vorbereitete E-Mail und die Anfragedatei .lzmreq; den Versand führen Sie selbst aus. WhatsApp bleibt ein Kontaktweg. M wird getrennt von W lizenziert und ist eigenständig nutzbar.

Vorhandene Aufzeichnungen behalten

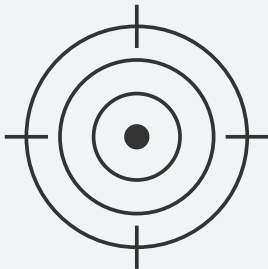
Bei der Freischaltung bleiben Ihre Ergebnisse erhalten. Nach Ende der Demo sind Datenansicht und Sicherung weiterhin verfügbar. Reguläre Updates erhalten den ursprünglichen Testbeginn und starten keine neue Frist. Aktuelle Angebote und der passende Download stehen im Softwarebereich von Bangert-Software.

IHR VORTEIL

Sie können die Entscheidung auf Erfahrungen mit Ihren eigenen Trainingsabläufen stützen.

Sprechen wir über Ihr Training

Entwickelt von einem Sportschützen für Sportschützen. Ob erster Einstieg, Datenübernahme, Gerätewechsel oder Austausch mit Ihrem Verein: Wir besprechen Ihren konkreten Einsatz.



Download

Ausprobieren

Fragen

M kennenlernen

Aktuelle Downloads, Angebote und Kontakt finden Sie im Softwarebereich.

Für eine Rückfrage

Version, Feldnummer, Meldungstext und Screenshot erleichtern die Zuordnung.

IHR VORTEIL

www.be-edvsysteme.de/software/